Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger
Band: 97 (1818)

Artikel: Von den IV. Jahrszeiten und den Finsternissen des Jahrs 1818
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-372040

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Von den IV. Jahrszeiten und den Finsternissen des Jahrs 1818.

Von dem Winter

Dieser nimt seinen Anfang, wann die Sonne in das Zeichen des Steinbocks tritt, welches sich den 22 sten Christm. 1817 um 3 Uhr 54 Minuten Morgens begibt. Mehrentheils wird die Witterung der Jahrszeit angemessen seyn; wir werden öfters Schnee haben, anhaltende Kälte aber wird vermuthlich nicht so oft eintretten.

Von dem Frühling.

Der Frühlings Anfang begiebt sich mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen des Widders, am 23 sten März um 5 Uhr 23 Minuten Morgens. Unbeständigkeit der Witterung wird vorherrchend seyn; nicht selten wird der Himmel durch Nebel getrübet werden; gegen Ende dieser Jahrszeit aber dürfte mehr heiter und warm Wetter erfolgen.

Von dem Sommer.

Der Anfang des Sommers, oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen des Krebses geschieht den 22 sten Brachmonat um 3 Uhr 2 Minuten Morgens. Schöne und warme Tage könnten öfters mehrere auf einander folgen; und daher zu hoffen, daß kalte und regnerische Witterung meistens von nicht langer Dauer seyn werde.

Von dem Herbst

Der Herbst fängt an beym Eintritt der Sonne in das Zeichen der Waag, am 23 sten Herbstmonat um 4 Uhr 55 Minuten Abends. Oeftere Erscheinung von Nebel wird uns manchmal trübe und kühle Witterung bringen; diese wird jedoch wieder öfters mit heiterm Himmel und Sonnenschein abwechseln, und daher auch die Zahl der lieblichen Tage nicht geringe werden.

Von den Finsternissen

Es begeben sich in diesem Jahre 4 Finsternisse, nämlich 2 an der Sonne und 2 am Monde, wovon in unsern Gegenden von Europa eine Mond- und eine Sonnenfinsterniß völlig, die andere Mondfinsterniß nur zum Theil sichtbar — und die andere Sonnenfinsterniß ganz unsichtbar seyn werden.

Die erste ist eine partiale (theilweise) Mondfinsterniß in der Nacht vom 20 sten zum 21 sten April, welche in ganz Europa und Afrika, in dem westl. Theil von Asien und im ganzen Süd-Amerika in ihrer ganzen Dauer sichtbar seyn wird. Der Anfang geschieht um 11 Uhr 46 Minuten Abends; das Mittel, da der Mond an seinem südl. Theil $5\frac{1}{2}$ Zoll verfinstert erscheint, um 12 Uhr 57 Minuten, und das Ende um 2 Uhr 7 Minuten.

Die zweite ist eine Sonnen- oder Erdfinsterniß den 5 ten May des Vormittags, welche in ganz Europa, im größten Theil vom nördl. Afrika und fast in ganz Asien sichtbar seyn, und in diesen leztern Welttheilen ringförmig erscheinen wird. Der Anfang begibt sich um 6 Uhr 28 Minuten Morgens; das Mittel, da die Sonne beynahe $5\frac{1}{2}$ Zoll verfinstert wird, um 7 Uhr 29 Minuten; und das Ende um 8 Uhr 32 Minuten; die Dauer ist demnach 2 Stunden 4 Minuten.

Die dritte ist eine bey uns zum Theil sichtbare partiale Mondfinsterniß den 14 ten Weinmonat des Morgens. Sie ist in ganz Amerika, im westl. Europa und Afrika und in dem nordöstl. Theil von Asien sichtbar. Im östl. und mittlern Europa, im westlichen Afrika und im nordöstl. Asien geht der Mond inzwischen verfinsterert unter und auf. Der Anfang begibt sich um 5 Uhr 27 Minuten; das Mittel um 6 Uhr 13 Minuten; das Ende um 6 Uhr 59 Minuten; die Größe beträgt 2 Zoll.

Die vierte ist eine bey uns unsichtbare Sonnenfinsterniß den 29 sten Weinmonat des Abends, welche nur im südlichen stillen und atlantischen Weltmeer und auf der Südspitze von Amerika sichtbar seyn wird.